

An der **Professur für Hochschuldidaktik mit dem Schwerpunkt Lehrerbildung (Prof. Dr. Edith Braun)**, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, ist ab 01.10.2018 eine **Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Zunächst bis zum 30.06.2019 erfolgt ein Einsatz in drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten, im Anschluss daran ist der Wechsel auf eine Landesstelle vorgesehen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt (die vorherige Drittmittelbeschäftigung wird hierauf angerechnet); eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung vorgesehen.

Aufgaben: Wissenschaftliche Mitarbeit beim Aufbau der Professur für Hochschuldidaktik mit dem Schwerpunkt Lehrerbildung. Zu Ihren Aufgaben zählen ab der Beschäftigung auf der Landesstelle die eigene wissenschaftliche Weiterbildung (z.B. Promotion); die hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG, die Mitarbeit in weiteren Forschungsprojekten sowie die Publikation eigener Forschungsarbeiten in international renommierten Fachzeitschriften. Ferner betreuen Sie wissenschaftliche Arbeiten der Bachelor- und Masterstudiengänge. Darüber hinaus besteht die Pflicht zur Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen.

Anforderungsprofil: Sie verfügen über ein mit gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Bildungsforschung (Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie, o.ä.). Ein ausgeprägtes Interesse an der empirischen Forschung der Professur – mit Schwerpunkt auf quantitativen Verfahren und Hochschulforschung – wird vorausgesetzt. An der Professur werden wirksame Lehr-Lernformate entwickelt, um die Handlungsfähigkeit der Studierenden und (angehenden) Lehrer/innen zu fördern. Zudem werden Einflussfaktoren auf das Lehren und Lernen in der Lehramtsausbildung auf allen Ebenen analysiert.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 407/22873/03** mit den üblichen Unterlagen bis zum **13.07.2018** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.